Jung-Unternehmer-Zentrum

Jahresbericht 2015.

Akermann Niklaus AQTec AG, Dienstleistungen für die Fertigungsindustrie, Flawil | **Ammann Carina** Bürodienstleistungen, Rossrüti | **Arena Emiliano** Marketingspringer, Waldstatt | **Bamert Bruno** Schreinerei Bruno Bamert GmbH, Mühlrüti | **Beeler Müller Lisabeth** Coaching und (Lern-) Beratung, Flawil | **Bello Antonio** Liftmontage Bello, Niederuzwil | **Bick Thomas** Bick Plattenleganz, Flawil | **Bieri Roger** zWeitBlick GmbH, Gossau | **Bohm Vera** Fotografie, Oberuzwil | **Bösch René** boesch-consulting, Züberwangen | **Bossart Roman** Bossart Analytics, Flawil | **Brändle Matthias** Motorama, Bazenheid | **Bravo Heidi** Bravo Consulting, Flawil | **Brunner Emil** Fisch AG, Wattwil | **Bühler Sylvia** Künstlerin, Herisau | **Cantieni Markus** Cantieni bau GmbH, Niederhelfenschwil | **De Martin Carlo** Cadema Services, Flawil | **Dürig Bruno**, **Wietlisbach Joël** DW Steelwood GmbH, Degersheim | **Dörrer Barbara** Second Chance-Wil, Wil | **Eberle André, Solenthaler Lukas** nextware GmbH, Gossau | **Egger Karin** Hundezucht und Hundepensionen, Brunnadern | **Egger Monja** Wohlfühlpraxis Silence & Harmony, Niederuzwil | **Eggimann Philip** Custom Campers, Gossau | **Eigenmann Oliver** O.+N. Eigenmann AG, Flawil | **Engeli Ragna** Angebot rund ums Pferd, Bütschwil | **Felix Patrick** Brunnerfelix AG, Zuzwil | **Fengler Martin** Meteomatics GmbH, St. Gallen | **Fitze Tobias** Fitze Holzbau AG, Egg-Flawil | **Frauer Raphael** Art of Beauty, Unterwasser | **Frei Brigitte** Gesundheitspraxis, Bronschhofen | **Frey René** René Frey GmbH, Uzwil | **Friedrich Daniela** Reinigungen, Bronschhofen | **Furrer Christian und Patricia** Physiotherapie [illegible] **Thomas**, **Oesch Gabriel** G&O sunsolution GmbH, Lütisburg | **Gebert Luzia** Gebert Coaching, Flawil | **Gehrig Claudia** Schulung und Beratung im Gesundheitwesen, Flawil | **Gerber Andreas** Gerber Solartechnik, Andwil | **Glatthard Hans Jörg und Renata** Jorema Immobilien AG, Niederuzwil | **Gmünder Beat** Bilder mit Text, Flawil | **Gregorin Christine** Coaching, Oberuzwil | **Grimm Karin** Yoga-Schule, Henau | **Gröbli Esther** Massagepraxis, Uzwil | **Güttinger Fabian** Güttinger Versicherungen, Henau | **Haltiner Laura** Akupunktur Sonnenberg, Niederuzwil | **Hauser Patricia** Villa Donkey, Degersheim | **Heer Claudia** Treuhand, Niederwil | **Helfenberger Thomas** Helfenberger Technik AG, Waldkirch | **Hofer Daniel** DesignCloud GmbH, Wattwil | **Huber Boris und Annemarie** BOSS Huber GmbH, Architekturbüro, Flawil | **Hug Amelia** Amelissimo Kindermode, Wil | **Hungerbühler Urs** MH Schreinerei Moser + Hungerbühler AG, Gossau | **Hunziker Philipp** Gartenbau Holzli GmbH, Flawil | **Ibraimi Taip** Holz Team GmbH, Wattwil | **Imhof Daniel, Roth Martina** Imroth GmbH, Flawil | **Lehmann Claudia** Rechtsanwältin/Notarin, Uzwil | **Lehner Ramon** Topmasken, Gossau | **Leutenegger Martin** Leutenegger Carrosserie GmbH, Flawil | **Mahlberg Daniel** Dr. med. dent, Gossau | **Marano Natalino** Brändle-Air-Clean AG, Mosnang | **Meile Silvan** plan'm architektur + cadplanung, Herisau | **Merkli Mario** Walter Rüesch Baugeschäft, Bronschhofen | **Metcalf Paul Brent** Goldschmied, St.Peterzell | **Molleron Carole, Saladin Laila** H2K Personal GmbH, Wichwil | **Mötteli Roland** Kampfkunstschule, Oberuzwil | **Mühlethaler Florian** Technischer Support, Flawil | **Müller Doris** RobStoffReich Müller, Au | **Müller Jürgen** Fliesi GmbH, Gossau | **Näf Andreas** surp.ch Reisen, Uzwil | **Nietlispach Lucien** Personalvermittlung, Zuckenriet | **Nold Simon** med. Massagepraxis, Wil | **Obernosterer Samuel** Exterminator, [illegible], Nesslau | **Peter Philipp** Physiotherapie Aveo GmbH, Bütschwil | **Pfändler Daniela** Daniela's Sc[illegible], Gossau | **[illegible]mann Pascal** Café Konditorei Kunz, Ebnat-Kappel | **Rechsteiner Urs** Rechsteiner Informatik Gm[illegible] Wolfertswil | **[illegible]th Katharina** Kräuterkurse, Kirchberg | **Rinaldi Stefanie** Beratung in Menschenrecht, Flawil | **[illegible]er Albert** Graber [illegible]s-und Stanzwerk AG, Wattenhausen | **Roos Othmar** Otti Roos Service, Gossau | **Roth Emm[illegible]** Ernährungsb[illegible]tung, Dinetbühl | **Roza Tanja** Ernährung Today, [illegible] | **Rüst Susanne** Psychologische Beratung, Zuzw[illegible] | **[illegible]utz Cyril** Architekturbüro Wickli + Partner AG, Nesslau | **Rut[illegible]** Wohlgensinger AG, Mosnang | **Schl[illegible]er Je[illegible]** Büro Lokal, [illegible] | **Schelling Ralph** Kochkurse, Catering, Flawil | **Schmid Christian** Planschmid GmbH, Wattwil | **Sch[illegible]eck Andrea** Podologie, Wattwil | **Schneider Thomas** Medicus Drogerie Schneider, Degersheim | **Schö[illegible]ger [illegible]no** Aqua Smart Bewässerungstechnik, Gossau | **Schweiss Andre[illegible]** Walz-Druck GmbH, Walzenhausen | **Sanger Christine** Kunstatelier, Uzwil | **Senn Edith** Edith's Kloster Café-Bar, Oberu[illegible] | **Sina Rosina** Leder Galerie GmbH, Gossau | **Stanitznig Regula** Personalentwicklung-Schulung-Beratung, Lenggenwil | **Steidle Max** Bodenanalysen, Ebnat-Kappel | **Steiger Ernst** plania geomatics gmbh, Flawil | **Steiner Patrick** Garage P. Steiner GmbH, Ebnat-Kappel | **Streller Eric** Leihbox.com by Go!, St.Gallen | **Tinner Yvonne** Ernährungsberatung, Kirchberg | **Trenka Eszter** Softwareschulung, Gossau | **Troper Marc** ttec AG, IT Dienstleistungen, Arnegg | **Untersee Roman** Ebneter + Untersee Bikecenter AG, Flawil | **Veya Julien** VSicherheits GmbH, Nesslau | **Wenk Priska** Gordon-Training, Wildhaus | **Wohlgensinger Lea** Coiffeurgeschäft, Bazenheid | **Wohlwend Franziska** Atelier Sichtbar, Maltherapie, Kirchberg | **Zuber Franz** Medizinaltechnik, Wil | **Zweifel Heinrich** Elconic GmbH, Lichtensteig | **Zwingli Erika** Ricken Drogerie, Gommiswald | ...

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	1
Vorwort der Präsidentin	2
Jahresbericht aus den Zentren	4
Vorstand Trägerverein	8
Sponsoren, Gönner und Netzwerkpartner 2015	9
Jungunternehmer der Zentren	10
Jung-Unternehmer-Zentren in der Tagespresse	12
Jungunternehmer in der Presse	13
Jungunternehmerforum St.Gallen	14
Veranstaltungen 2015	15
Jahresbericht Beratung/Coaching/Schulung	16
Betreuungskonzept	17
Jungunternehmer-Serie in der Presse	18
Bilanz und Erfolgsrechnung 2015	20
Revisorenbericht	22
Budget 2016	23
Protokoll der Hauptversammlung 2015	24
Mitgliederbeiträge	25

Einladung zur Hauptversammlung

15. Hauptversammlung
des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren
Mittwoch, 18. Mai 2016, 18.00h
bei Lienhard Office Group AG, Degersheim

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. Hauptversammlung vom 11. Mai 2015
4. Jahresbericht der Präsidentin des Trägervereins, Monika Scherrer
5. Rechnung 2015
6. Revisorenbericht 2015 und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2016
8. Wahlen Amtsdauer 05.2016–05.2019
   a) Vorstand
   b) Präsidentin
   c) Revisoren
9. Varia und allgemeine Umfrage

ca. 18.45 Uhr

Firmenpräsentation: Lienhard Office Group AG

ca. 19.30 Uhr

Gemeinsamer Apéro, offeriert von der Lienhard Office Group AG

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch unserer Mitglieder und Interessenten.

Mit freundlichen Grüssen
Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Monika Scherrer
Präsidentin

Erika Schiltknecht
Geschäftsführerin

Vorwort der Präsidentin

Bergsteigen verlangt Mut, Fitness und Durchhaltewillen. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, ist eine gute Vorbereitung absolut notwendig. Dieses Sicherheitsdenken haben Bergsteiger verinnerlicht – sei es beim Zusammenstellen der richtigen Ausrüstung oder beim Pflegen und Erhalten der eigenen körperlichen und mentalen Kondition. Nur so lässt sich die nächste Tour in Angriff nehmen. Dabei müssen sich Alpinisten immer im Klaren sein, wann der nächste Schritt gewagt werden soll und welche Route unter den gegebenen Umständen die Richtige ist.

Das Jung-Unternehmer-Zentrum hilft in allen Fragen rund um die Geschäftsgründung sicher unterwegs zu sein. Wie Bergführer begleiten unsere Berater in Gossau, Wattwil und Wil und unsere Zentrumsleiterin in Flawil mit ihrer Fachkompetenz und ihrer Erfahrung potenzielle Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer. Das Ziel ist nicht einzig und allein der Gipfel. Ebenso wichtig kann es sein, wieder wohlbehalten und gesund ins Basislager zurückzukehren.

Seit mehr als 15 Jahren setzt sich das Jung-Unternehmer-Zentrum für die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer in unserer Region ein. Auch in Zukunft wollen wir weiterhin unseren Beitrag für das wirtschaftliche Wohlergehen in der Region leisten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und freuen uns, auch im neuen Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Degersheim, im Mai 2016

Monika Scherrer
Präsidentin Trägerverein

Netzwerken an den
Impuls Apéros

Jahresbericht aus den Zentren

Wir – die Zentrumsleiter – liefern keine Geschäftsidee, vergeben keine Kredite, stellen kein Personal ein und vermieten oder verkaufen keine Räumlichkeiten. Aber für alle anderen Tätigkeiten und Gedanken rund um eine Neugründung oder Übernahme einer Firma sind wir der qualifizierte Ansprechpartner.

Auch im Berichtsjahr lag die Zahl der Neugründungen gesamtschweizerisch bei über 40'000. Zum Jahresende lag der Wert bei 40'829 Gründungen, was einer leichten Abnahme von 1,8 % entspricht. Viele Unsicherheiten wirkten sich negativ aus. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses und die damit verbundene Stärkung des Frankens bedeuteten für viele Firmen einen schwierigen Start ins 2015. Gerade bei geplanten Neugründungen könnte dies der Hinderungsgrund für die Nichtrealisierung des Vorhabens dargestellt haben. Unter diesen und anderen Aspekten betrachtet, ist die erwähnte Zahl an Neugründungen doch sehr erfreulich und darf als positives Zeichen für den Mut und Willen der Jungunternehmer gewertet werden.

Die Beratungsstunden und die Zahl der beratenen Personen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Ein Beweis dafür, dass die Dienstleistungen der Jung-Unternehmer-Zentren gefragt sind und über eine gute Reputation verfügen.

Die Begegnungen und Gespräche mit den potenziellen Jungunternehmern sind immer interessant, fordernd und verantwortungsvoll. Die Zentrumsleiter wissen im Vorfeld des Erstkontaktes praktisch nie worum es geht, was die Erwartungen des Jungunternehmers sind und welche Herausforderungen sich ergeben. Bei den Erstberatungen sind die Qualitäten der Kunden bzw. deren Vorbereitungen doch sehr unterschiedlich. Die Einen haben sich bereits sehr konkrete Gedanken über ihre Geschäftsidee gemacht. Andere befinden sich noch einem sehr frühen Stadium der Selbständigkeit. Hier werden grundlegende Fragen oft erst im Gespräch definiert und vielleicht sogar beantwortet.

Teilweise verfügen die Jungunternehmer über einen klaren und strukturierten Fragenkatalog, den es abzuarbeiten gilt. Viele Beratungen umfassen aber oft den gesamten Fächer von möglichen Themenbereichen wie:

- Rechtsform und deren Vor- und Nachteile
- Versicherungen beinhaltend Geschäfts-, Privat- und Sozialversicherungen
- Vorsorgeplanung
- Markteintritt, Kundengewinnung
- Finanzierungsfragen, Anteil von Fremd- und Eigenkapital
- Businessplanung
- Netzwerke

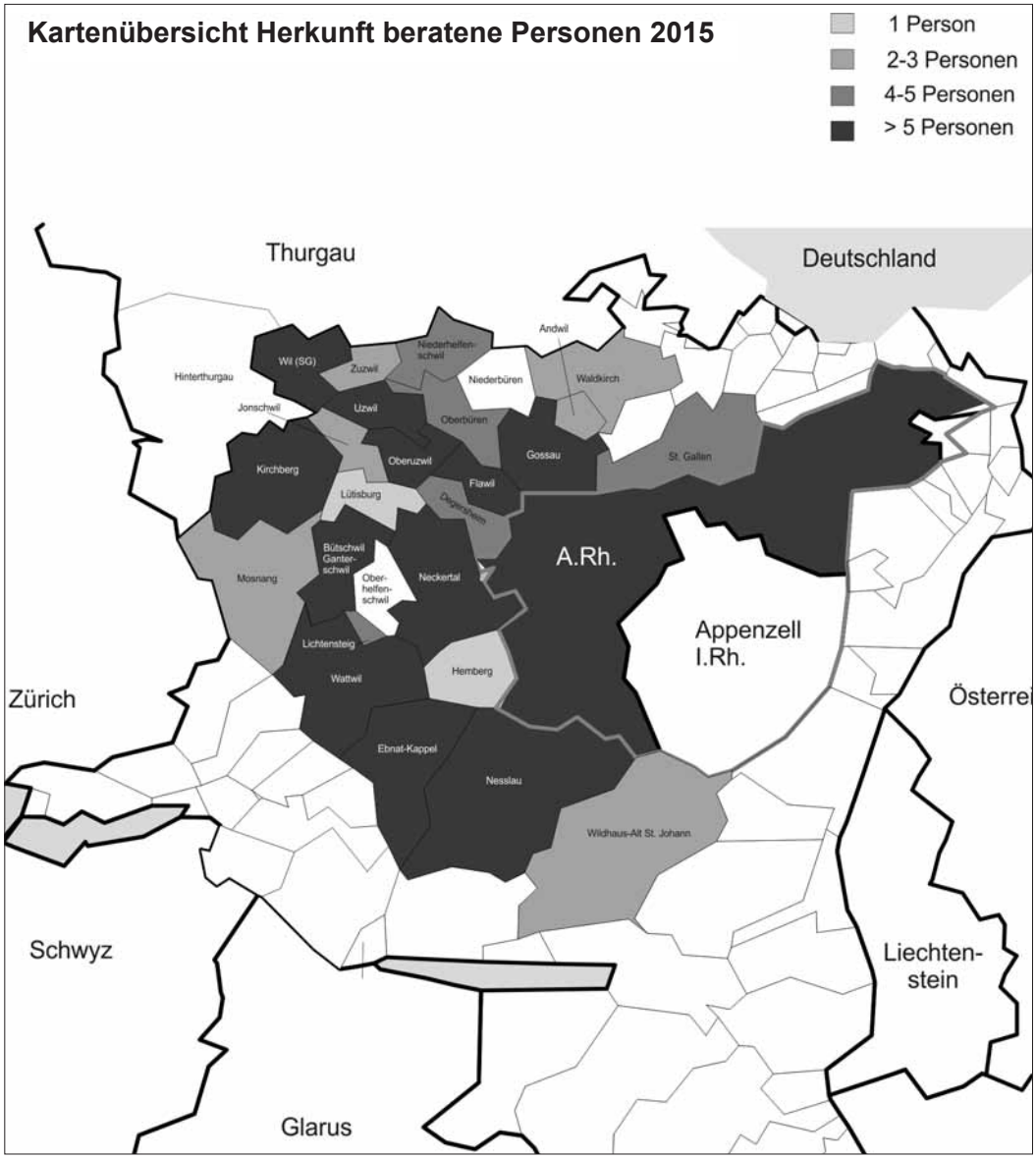
Oft ist der Zentrumsleiter in der Rolle des Sparringpartners zu betrachten. Ideen und Annahmen gilt es dabei kritisch zu hinterfragen. Versäumnisse, sowie nicht beachtete aber wichtige Themenfelder zu eruieren und die richtigen bzw. zielführenden Fragen zu stellen. Zieht der Gesprächspartner dabei die richtigen Schlüsse selber, ist die notwendige Nachhaltigkeit und Auseinandersetzung gegeben. Der Jungunternehmer erkennt dabei vielfach, dass die Erstellung eines Businessplans für ihn nur Vorteile bringt, egal ob dies z.B. für eine Bank notwendig ist oder nicht. Beim Verfassen eines Businessplans geht der Ersteller in der Regel systematisch vor, behandelt alle Themenfelder und setzt sich mit einzelnen Punkten auseinander. Das Aufschreiben der eigenen Gedanken und Ideen, fördert die notwendige und andauernde Auseinandersetzung mit dem Vorhaben und erwirkt oftmals eine zielgerichtete Verfeinerung und Vertiefung.

Die vom Jung-Unternehmer-Zentrum angebotenen Kurse, Impuls-Apéros und weiteren Anlässe bilden eine gute Basis, um die vorhandenen (und notwendigen) Netzwerke zu erweitern. Die möglichen Gespräche sowohl mit Jungunternehmern die den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben und gestandenen Unternehmern bieten wertvolle Inhalte für den eigenen Aus- und Aufbau des Geschäfts. Netzwerke, egal ob eigene oder vom Jung-Unternehmer-Zentrum angebotene, sind mehrheitlich die Basis und Erfolgsfaktoren für einen gelungenen Start in die Selbständigkeit. Es gilt die Netzwerke zu pflegen sowie stetig und gezielt auszubauen.

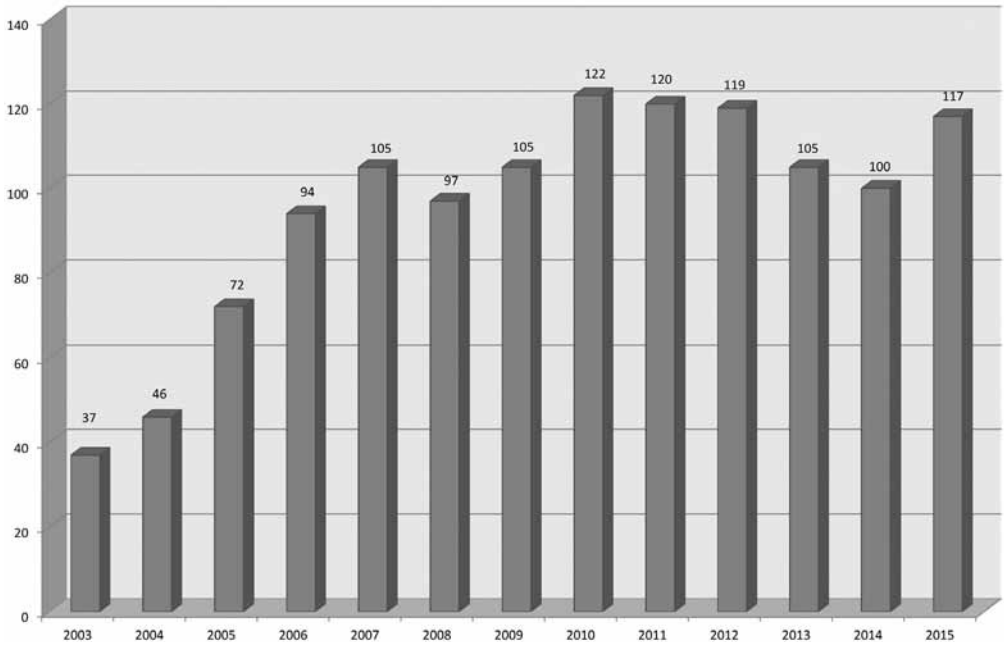
Die Beratung von potenziellen Jungunternehmern ist wichtig und muss weiterhin angeboten werden. Wir, die Zentrumsleiter, freuen uns auf weitere interessante Begegnungen und Kontakte.

Erika Schiltknecht
Daniel Blatter (Verfasser des Berichts)
Norbert Hodel
Karl Maggiorini

Herkunft beratene Personen 2015
Das geografische Tätigkeitsgebiet umfasst rund 23 Gemeinden von Gossau bis Wil und das gesamte Toggenburg. Das entspricht etwa einem Drittel des Kantons St.Gallen. Auf dem Kartenausschnitt ist ersichtlich, aus welchen Gemeinden die beratenen Personen stammen.

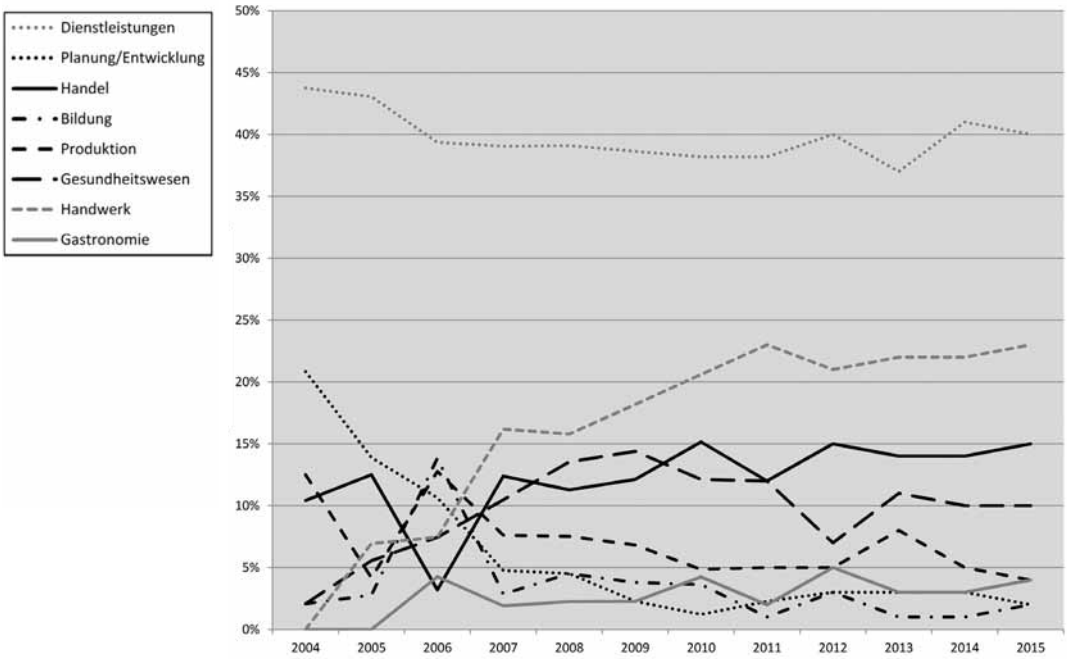


Anzahl beratene Personen
Im Jahr 2015 stieg die Anzahl der Anfragen gegenüber dem Vorjahr um fast 20%. Insgesamt wurden rund 117 Personen beraten.



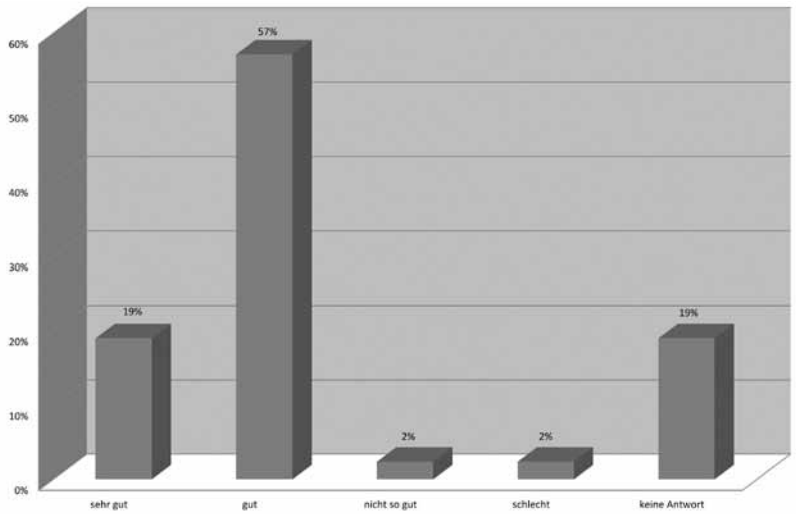
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
Beratungsstunden	132	173	293	253	371	332	382	462	409	459	286	285	450	
Beratene Personen	37	46	72	94	105	97	105	122	120	119	105	100	117	1239
aktive Jungunternehmer	18	35	54	64	74	101	96	110	109	106	120	142	158	
Arbeitsplätze	42	63	116	144	169	171	187	230	209	217	241	377	350	2516

Entwicklung nach Branchen
Der Anteil beim Dienstleistungssektor ist leicht zurückgegangen, liegt mit rund 40% immer noch an der Spitze. Etwas zugenommen haben die Beratungen im Bereich Handel und Handwerk.

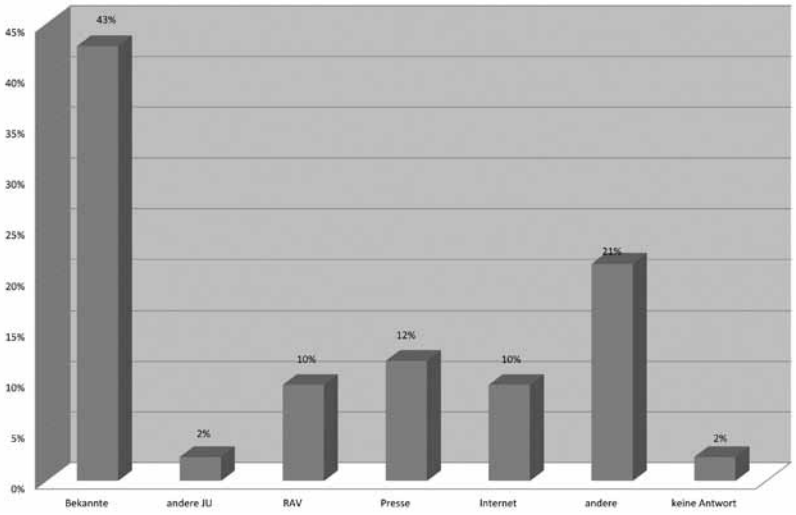


Umfragen bei Jungunternehmer/-innen
Anfang 2016 wurde wieder eine Online-Umfrage bei rund 140 Jungunternehmer/-innen durchgeführt. 43 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Die Grafiken zeigen einen Ausschnitt aus den Rückmeldungen.

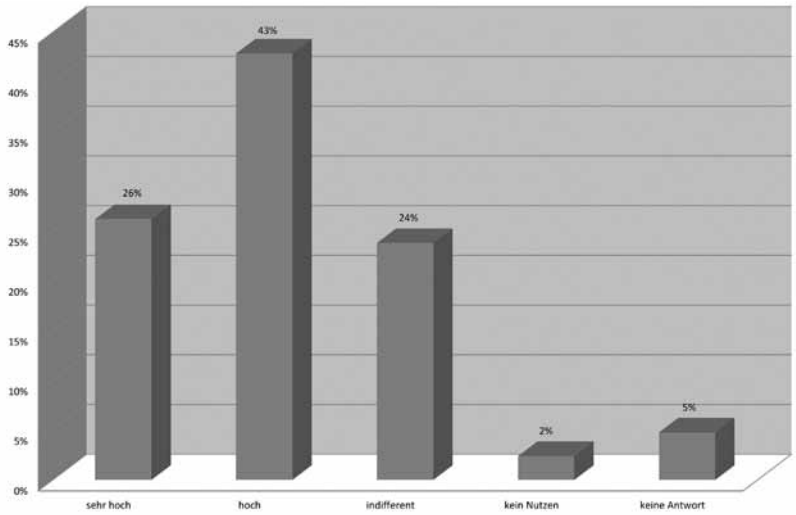
Wie geht es Ihrer geschäftlichen Tätigkeit?



Wie sind Sie auf das Jung-Unternehmer-Zentrum aufmerksam geworden?



Wie gross war für Sie aus heutiger Sicht gesehen der Nutzen der Jungunternehmer-förderung?



Vorstand Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren

Jubiläumsfeier 15 Jahre Jung-Unternehmer-Zentrum

Präsidentin

Monika Scherrer, Degersheim
Gemeindepräsidentin

Vorstand

Christoph Brunner, Flawil
OBT AG St.Gallen, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung

Andreas Cavelti, Gossau
Cavelti AG Druck und Media, Geschäftsleiter

Michael Gschwend, Uzwil
UZE AG, Uzwil, Kaufm. Leiter

Heinz Jost, Oberuzwil
Unternehmensberater/Managementtrainer

Ivo Keller, Bütschwil
Fenster Keller AG, Geschäftsführer

Roland Klotz, Flawil
Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, Bankleiter

Daniel Lehmann, Arnegg
Lehmann Arnegg AG
Dipl. Bauing. ETH SIA, Inhaber,

Beda Meienberger, St.Gallen
Innovationszentrum St.Gallen IZSG
Co-Leiter AAL-IZSG

Erwin Thalmann, Flawil
Gemeinderat Flawil

Ruedi Schär, Wil
afcreaprint.ch, Geschäftsleiter
Mitglied Stadtparlament Wil

Guido Vettiger, Oberbüren
Vettiger Stahl- und Metallbau AG, Leiter Metallbau

Ernst Zwingli, Neu St.Johann
Raiffeisenbank Obertoggenburg
Vorsitzender der Bankleitung

Markus Schmid, St.Gallen
Fachstelle Regionalentwicklung
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. SG
(mit beratender Stimme)

Revisoren

Kurt Hanselmann, Zuzwil
Stadt Wil, Leiter Informatikdienste

Simon Lumpert, Wil
Raiffeisenbank Wil und Umgebung
Stv. Leiter Kreditberatung

Zentrumsleitung
(je mit beratender Stimme)

Erika Schiltknecht, Flawil
dipl. Kauffrau FHS

Daniel Blatter, Wattwil
Geschäftsführer «toggenburg.ch»

Norbert Hodel, Wil
UVB Schweiz GmbH, Inhaber
Mitglied Stadtparlament Wil

Karl Maggiorini, Gossau
Dipl. Ingenieur FH, Dipl. Wirtschafts-Ingenieur STV

Sponsoren, Gönner und Netzwerkpartner 2015

Bund, Kanton, Gemeinden
Seco Staatssekretariat für Wirtschaft, Bern
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton St. Gallen
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Appenzell Ausserrhoden
St.Galler Gemeinden der Regio Wil
Gemeinden von toggenburg.ch
Gemeinden Gossau, Andwil, Degersheim
Standortgemeinden: Flawil, Gossau, Wil, Wattwil

Hauptpatronat
Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Raiffeisenbank Gossau-Niederwil
Raiffeisenbank Unteres Toggenburg
Raiffeisenbank Wil und Umgebung
Raiffeisenbank Niederhelfenschwil
Raiffeisenbank Regio Uzwil
Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg
Raiffeisenbank Obertoggenburg

Sponsoren
Pius Schäfler AG, Gossau

Servicepartner*
Küng Rechtsanwälte, Gossau
Lenz Treuhand AG, Jonschwil
Bexio, Software fürs Business, Rapperswil

Gönner
Krüger + Co. AG, Degersheim
OBT AG, St.Gallen
Swissregistration GmbH, Bütschwil
UZE AG, Uzwil
Vettiger Stahlbau, Oberbüren

Netzwerkpartner
Regio Wil
Startfeld St.Gallen
TEBO
toggenburg.ch
BZWU Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil
ZRMOL Zentrum für Regionalmanagement
OberseeLinth

Jung-Unternehmer-Zentrum an der Gewerbemesse in Kirchberg

*Servicepartner sind Firmen, welche ein Interesse haben, sich im Rahmen unserer Organisation präsentieren zu können und Jungunternehmer mit Spezialangeboten oder Vergünstigungen zu unterstützen.
Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 1'000.– erhalten sie einen Eintrag auf der Website des Jung-Unternehmer-Zentrums und werden auf einer Liste aufgeführt, welche bei der Erstberatung abgegeben wird.

Jungunternehmer der Zentren

Akermann Niklaus
AQTec AG, Dienstleistungen für die Fertigungsindustrie, Flawil
Ammann Carima
Bürodienstleistungen, Rossrüti
Arena Emiliano
Marketingspringer, Waldstatt
Bamert Bruno
Schreinerei Bruno Bamert GmbH, Mühlrüti
Beeler Müller Lisabeth
Coaching und (Lern-) Beratung, Flawil
Bello Antonio
Liftmontage Bello, Niederuzwil
Bick Thomas
Bick Platteneleganz, Flawil
Bieri Roger
zWeitBlick GmbH, Gossau
Bohm Vera
Fotografie, Oberuzwil
Bösch René
boesch-consulting, Züberwangen
Bossart Roman
Bossart Analytics, Flawil
Brändle Matthias
Motorama, Bazenheid
Bravo Heidi
Dr., Bravo Consulting, Flawil
Brunner Emil
Fisch AG, Wattwil
Bühler Sylvia
Künstlerin, Herisau
Cantieni Markus
Cantieni bau GmbH, Niederhelfenschwil
De Martin Carlo
Cadema Services, Flawil
Dörig Bruno, Wietlisbach Joël
DW Steelwood GmbH, Degersheim
Dörrer Barbara
Second Chance-Wil, Wil
Eberle André, Solenthaler Lukas
nextware GmbH, Gossau
Egger Karin
Hundezucht und Hundepension, Brunnadern
Egger Monja
Wohlfühlpraxis Silence & Harmony, Niederuzwil
Eggimann Philip
Custom Campers, Gossau
Eigenmann Oliver
O. + N. Eigenmann AG, Flawil
Engeli Ragna
Angebot rund ums Pferd, Bütschwil
Felix Patrick
Brunnerfelix AG, Zuzwil
Fengler Martin Dr.
Meteomatics GmbH, St.Gallen
Fitze Tobias
Fitze Holzbau AG, Egg-Flawil

Forrer Rahel
Art of Beauty, Unterwasser
Frei Brigitte
Gesundheitspraxis, Bronschhofen
Frey René
René Frey GmbH, Zuzwil
Friedrich Daniela
Reinigungen, Bronschhofen
Furrer Christian und Patricia
Physiotherapie am Marktplatz, Flawil
Gämperli Thomas, Oesch Gabriel
G&O sunsolution GmbH, Lütisburg
Gebert Luzia
Gebert Coaching, Flawil
Gehrig Claudia
Schulung und Beratung im Gesundheitwesen, Flawil
Gerber Andreas
Gerber Solartechnik, Andwil
Glatthard Hans Jörg und Renata
Jorema Immobilien AG, Niederuzwil
Gmünder Beatrice
Alles mit Text, Flawil
Gregorin Christine
Coaching, Oberuzwil
Grimm Karin,
Yoga-Schule, Henau
Gröbli Esther
Massagepraxis, Uzwil
Güttinger Fabian
Güttinger Versicherungen, Henau
Haltiner Laura
Akupunktur Sonnenhof, Oberuzwil
Hauser Patricia
Villa Donkey, Degersheim
Heer Claudia
Treuhand, Niederwil
Helfenberger Thomas
Helfenberger Technik AG, Waldkirch
Hofer Daniel
DesignCloud GmbH, Wattwil
Huber Boris und Annemarie
BGW Huber GmbH, Architekturbüro, Flawil
Hug Amelia
amelissimo Kindermode, Wil
Hungerbühler Urs
MH Schreinerei Moser + Hungerbühler AG, Gossau
Hunziker Philipp
Gartenbau Hölzli GmbH, Flawil
Ibraimi Taip
Holz Team GmbH, Wattwil
Imhof Daniel, Roth Martina
Imroth GmbH, Flawil
Lehmann Claudia
Rechtsanwältin / Notarin, Uzwil
Lehner Ramon
Topmasken, Gossau
Leutenegger Martin
Leutenegger Carrosserie GmbH, Flawil

Mahlberg Daniel
Dr. med. dent, Gossau
Marano Natalino
Brändle-Air-Clean AG, Mosnang
Meile Silvan
plan'm architektur + cadplanung, Herisau
Merkli Mario
Walter Rüesch Baugeschäft, Bronschhofen
Metcalf Paul Brent
Goldschmied, St.Peterzell
Molleron Carole, Saladin Laila
H2K Personal GmbH, Bichwil
Mötteli Roland
Kampfkunstschule, Oberuzwil
Mühlethaler Florian
Technischer Support, Flawil
Müller Doris
RohStoffReich Müller, Au
Müller Jürgen
Fliesi GmbH, Gossau
Näf Andreas
surp.ch Reisen, Uzwil
Nietlispach Eugen
Personalvermittlung, Zuckenriet
Nold Simon
med. Massagepraxis, Wil
Obernosterer Samuel
Exterminator GmbH, Nesslau
Peter Philipp
Physiotherapie Aveo GmbH, Bütschwil
Pfändler Daniela
Daniela s Schuhshop, Gossau
Rebmann Pascal
Café Konditorei Kunz, Ebnat-Kappel
Rechsteiner Urs
Rechsteiner Informatik GmbH, Wolfertswil
Reichmuth Katharina
Kräuterkunde, Kirchberg
Rinaldi Stefanie
Beratung in Menschenrecht, Flawil
Romer Albert
Graber, Press-und Stanzwerk AG, Walzenhausen
Roos Othmar
Otti Roos Service, Gossau
Roth Emmi
Ernährungsberatung, Ennetbühl
Roza Tanja
Ernährung Today, Flawil
Rüst Susanne
Psychologische Beratung, Zuzwil
Rutz Cyril
Architekturbüro Wickli + Partner AG, Nesslau
Rutz Simon
Wohlgensinger AG, Mosnang
Schäpper Jenny
Büro Lokal, Wil
Schelling Ralph
Kochkurse, Catering, Flawil
Schmid Christian
Planschmid GmbH, Wattwil
Schneck Andrea
Podologie, Wattwil
Schneider Thomas
Medicus Drogerie Schneider, Degersheim
Schönenberger Remo
Aqua Smart Bewässerungstechnik, Gossau
Schweiss Andreas
Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Senger Christine
Kunstatelier, Uzwil
Senn Edith
Edith's Kiosk Café-Bar, Oberuzwil
Sina Rosina
Leder Galerie GmbH, Gossau
Stanitznig Regula
Personalentwicklung-Schulung-Beratung, Lenggenwil
Steidle Max
Bodenanalysen, Ebnat-Kappel
Steiger Ernst
plania geomatics gmbh, Flawil
Steiner Patrick
Garage P. Steiner GmbH, Ebnat-Kappel
Streller Eric
Leihbox.com by Go!, St.Gallen
Tinner Yvonne
Ernährungsberatung, Kirchberg
Trenka Eszter
Softwareschulung, Gossau
Troper Marc
ttec AG, IT Dienstleistungen, Arnegg
Untersee Roman
Ebneter + Untersee Bikecenter AG, Flawil
Veya Julien
VSicherheits GmbH, Nesslau
Wenk Priska
Gordon-Training, Wildhaus
Wohlgensinger Lea
Coiffeurgeschäft, Bazenheid
Wohlwend Franziska
Atelier Sichtbar, Maltherapie, Kirchberg
Zuber Franz
Medizinaltechnik, Wil
Zweifel Heinrich
Elconic GmbH, Lichtensteig
Zwingli Erika
Ricken Drogerie, Gommiswald

Weitere Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer stehen vor der Gründung ihrer Firma. Sobald sie aktiv im Geschäft sind, werden sie jeweils auf der Website des Jung-Unternehmer-Zentrums publiziert.

Schulung und Erfa-Treffen im Jung-Unternehmer-Zentrum

In 15 Jahren über 1200 Beratungen

Seit 15 Jahren existiert das Jung-Unternehmer-Zentrum (JUZ) dieser Region – inzwischen an vier Standorten. Geschäftsleiterin und Gründungsmitglied Erika Schiltknecht schaute an der Feier auf die Anfänge zurück.

ZITA MEIENHOFER

FLAWIL. Nach einigen Jahren im Berufsleben reifte der Entscheid, den Schritt in die berufliche Selbständigkeit zu wagen. Was alles damit verbunden ist, wusste sie nicht im Detail und gelangte deshalb an das Jung-Unternehmer-Zentrum. Dort holte sie sich Antworten zu Fragen rund um die Finanzierung, zu Fragen im Versicherungsbereich, zum Recht oder zur Vermarktung. Mit der geschilderten Situation werden die Leiter der Jung-Unternehmer-Zentren in Flawil (Erika Schiltknecht), Gossau (Karl Maggiorini), Wil (Norbert Hodel) und Wattwil (Daniel Blatter) täglich konfrontiert. Sie analysieren die Anfrage im Detail und legen letztlich dar, ob der Schritt in die Selbständigkeit gewagt werden kann.

Zahlen und Fakten

Über 1200 Damen und Herren waren es, die in den vergange-

Bilder: Zita Meienhofer

Während der vergangenen 15 Jahre wurde der Trägerverein von drei Personen präsidiert (von rechts): Johannes Rutz (2000 bis 2007), Monika Scherrer (seit 2013) und Stefan Frei (2007 bis 2013).

beratenen Personen in die
Jahren geschaffen. Die
260 000 Franken, die da
jährlich benötigt, werde
den 350 Mitgliedern, de

Die Wichtigkeit von Kaffeekränzchen

WIL Rege Teilnahme am ersten Jungunternehmerforum in Wil

Am 1. Jungunternehmerforum in Wil nahmen über 100 JungunternehmerInnen und VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik teil. Sie erhielten in Workshops Fachinformationen, hörten von zwei Unternehmern aus der Zeit der Startphase und nutzten die Plattform für regen Austausch.

Bild: z.V.g.

Christoph Brunner, OBT AG und Vorstandsmitglied Jung-Unternehmer-Zentrum; Regierungspräsident Benedikt Würth; Jungunternehmer Rainer Hug und Moderator
merforum

Regierungspräsident Benedikt Würth griff das Motto des Jungunternehmerforums auf. «Mut zum

die Motivation zur Selbst-
gkeit zum Vorschein. Die
zung eigener Ideen, Ent-
ng von Produkten und
leistungen, die Freude am
und die Eigenständigkeit
iegen klar. Die administra-
Verpflichtungen sind die
eite der Medaille. Hier riet
oph Brunner, OBT-Unter-
ensberater, dass sich auch
nternehmer auf das Kern-
konzentrieren sollen und für
dministration Personal an-
oder den Bereich extern be-
en lassen sollen. *pd/pas*

Jungunternehmer-Zentrum Besuch bei A+B Bürsten-

Am Donnersta
einem Impuls-A
wil. Die Teilneh

«Es ist ein niederschwelliges Angebot»

Der Toggenburger **Daniel Blatter** berät im Auftrag des Jung-Unternehmer-Zentrums in Wattwil Personen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Er hat festgestellt, dass die meisten der potenziellen Unternehmer sich die Sache gut überlegt haben.

MARTIN KNOEPFEL

Herr Blatter, seit wann besitzt das Jung-Unternehmer-Zentrum einen Ableger im Toggenburg, und wie viele Beratungen führen Sie durch?
Daniel Blatter: Das Toggenburg ist vor rund zwölf Jahren zum Jung-Unternehmer-Zentrum dazugekommen. In den letzten Jahren haben wir im Mittel 14 bis 16 Erstberatungen pro Jahr durchgeführt. Das Jung-Unternehmer-Zentrum ist eine gute Sache, denn es ist ein niederschwelliges Angebot.

Handelt es sich bei den Personen, die sich von Ihnen beraten lassen, um Firmengründer oder auch um Personen, die eine bestehende Firma übernehmen wollen?
Blatter: Rund zwei Drittel der Personen, die wir beraten, wollen den Schritt in die Selbständigkeit wagen und eine völlig neue Firma aufbauen. Etwa ein Drittel will eine bestehende Firma übernehmen. Sie gelten aber ebenfalls als Jungunternehmer, denn sie erhalten Arbeitsplätze.

Wie ist die Erfolgsquote der Unternehmer, die Sie beraten?
Blatter: Erfahrungsgemäss überlebt etwa ein Fünftel der neu gegründeten Firmen die ersten zwei bis drei Jahre nicht. Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Sind die potenziellen Unternehmer gut vorbereitet, wenn Sie zur Beratung kommen?
Blatter: Die meisten schon. Sie kommen mit konkreten Anliegen zu mir, und im Gespräch mit ihnen wird klar, dass sie sich schon viele Überlegungen zur Firmengründung gemacht haben. Man überlegt es sich ja gut, ob man den Schritt in die Selbständigkeit wagt. Besonders derjenige, der Fremdkapital benötigt, muss diesen Schritt gut abwägen, denn der Kapitalgeber möchte ja eine hohe Sicherheit haben, dass er sein Geld wiedersieht.

Aus welchen Branchen stammen die Personen, die sich von Ihnen beraten lassen?
Blatter: Sie kommen aus allen Branchen, schwergewichtig aus den Sektoren Handwerk und Dienstleistungen. Akademiker wenden sich wohl eher an das Start-up in St. Gallen, da dort die Universität St. Gallen mit im Boot ist. Bei schwierigen rechtlichen oder Steuerfragen arbeite ich mit der OBT St. Gallen zusammen.

Welche Rolle nehmen Sie bei Beratungen ein?
Blatter: Ich sehe mich als neutralen Sparringpartner, der auch kritische Fragen stellt. Ich muss ja den Jungunternehmern nichts verkaufen.

Daniel Bl

Jung-Unternehmer-Zentrum Idee von Flawiler Freisinnigen

Das Jung-Unternehmer-Zentrum (JUZ) ist 15 Jahre alt. Den Anstoss dazu gaben Flawiler FDP-Mitglieder. Heute ist das

lungen und Weiterbildungen mit ausgewiesenen Fachleuten sowie Netzwerkanlässe. Das JUZ wird unter anderem von

JUNGUNTERNEHMERZENTRUM FLAWIL

Einen Image-Video gewonnen

Die 50jährige Barbara Schärz aus Rapperswil hat vor wenigen

bliebenen schwierige Entscheidungen nicht selber fällen müs-
chärz hat sich in den letz-
eun Monaten mit Unter-
ng eines Projektmanage-
-Programmes im InnoPark
Gallen mit der Geschäfts-
useinandergesetzt, den
analysiert und einen
essplan verfasst. Anfang
hat sie ihre Geschäftstätig-
ufgenommen.
h habe durch den Tod des
eines Kollegen gemerkt,
lfreich eine aussen-
nde Person für die Hinter-
nen sein kann», so die
nternehmerin. Vor zwei
beim Tod ihrer Tante, die
und um die Beerdigung

vorausgeplant hatte, war es für Schärz eine Erleichterung zu wissen, wie ihre Tante gerne beerdigt werden wollte. In vielen Gesprächen hat Schärz ihre Geschäftsidee verfeinert, eine zweisprachige Webseite konzipiert und alle Vorbereitungen für den Firmenstart getroffen. Ihre Dienstleistung bietet die Rapperswilerin in Deutsch und Englisch an.

Erika Schiltknecht gratuliert der Jungunternehmerin: «Ich bin gespannt und freue mich auf die Vorstellung dieses speziellen Start-ups am 3. Juni am Jungunternehmerforum.»

Erika Schiltknecht

Apéro mit Roboter

Gossau. Am Mittwoch, 2. September, lud das Jungunternehmerzentrum zu einem Impuls-Apéro in die Robofact AG in Gossau ein. Der Anlass stand unter dem Titel «Wenn Roboter den Menschen unter die Arme greifen». Roland Egli, Inhaber der Firma Robofact AG, blickte vor den 60 Teilnehmern zurück auf die bald 20jährige Firmengeschichte. Bei einem Firmenrundgang wurde den Gästen anhand konkreter Beispiele der Entstehungsprozess einer Automationslösung aufgezeigt. Im Mittelpunkt des Anlasses stand jedoch auch der Kontakt unter Gleichgesinnten. Das Jungunternehmerzentrum führt mehrmals jährlich solche Netzwerkanlässe durch. Sie werden von Neugründern, aber auch von etablierten Unternehmern gleichermassen geschätzt. PD

Jung-Unternehmer-Zentrum in der Presse

Nischenprodukte nach Wunsch

Seit knapp drei Jahren werden in Gähwil Produkte für Fensterhersteller, Treppenbauer oder Holzhandelsfirmen angefertigt, deren Herstellung allein schon in Bezug auf die Mengen für die industrielle Fertigung nicht interessant ist.

BEATRICE BOLLHALDER

GÄHWIL. Der gelernte Zimmermann Andreas Bamert hat früher in einem Fensterholz herstellenden Betrieb gearbeitet und dort festgestellt, dass einige Nischenprodukte gefragt sind, die für die industrielle Produktion nicht sehr interessant sind. Der 40jährige Mühlrütner hat sich schliesslich eine Verleimpresse gekauft und noch im Elternhaus begonnen, solche Produkte anzufertigen. Nach seinem Umzug in ein eigenes Haus stand ihm ein geeigneter Raum zur Verfügung. Allmählich wurden die Aufträge immer umfangreicher. Und so sah er sich vor die Aufgabe gestellt, seinen Produktionsbetrieb auszulagern. Im April 2011 konnte die Firma Leimtech GmbH, die Bamert drei Jahre vorher gegründet hatte, eine geeignete Liegenschaft an der Sportstrasse in Gähwil kaufen.

Goldene Zeiten für Goldsch

Der Hattrick ist geschafft: Zum mittlerweile dritten Mal wurde der britische Schmuckdesigner Paul Brent aus Dicken an der renommierten Ausstellung UNIcréa als Gewinner ausgezeichnet.

NADINE RYDZYK

DICKEN. Seit mehr als vier Jahren ist Paul Brent nun in der Schweiz. Zunächst in einem eigenen Atelier im Keller seines Hauses in Dicken wirkt er seit Mai letzten Jahres im Goldschmiedegeschäft von Lucas Schweizer in St. Peterzell. Hier hat er seine Werkbank aufgestellt und einen geschäftlichen Partner gefunden, der ihn optimal ergänzt. Zwar bleiben beide für sich selbständige Unternehmer, doch spannen sie räumlich und

Ein neues Kapitel der Dorf-Drogerie

Nach fast 44 Jahren ist Schluss. Elisabeth und Bruno Granwehr stehen morgen Samstag ein letztes Mal in ihrer Drogerie in Degersheim. Das Geschäft bleibt jedoch nicht für immer geschlossen. Ein Nachfolger steht bereit – der Degersheimer Drogist Thomas Schneider.

ZITA MEIENHOFER

DEGERSHEIM. Der morgige Samstag wird für Bruno Granwehr ein besonderer Tag sein. Ein Tag, an dem er eine schwarze Hose, ein weisses Hemd und eine Krawatte anzieht. Ein Tag, an dem er für den Abend eine gute Flasche Wein auf die Seite gestellt hat. Der Tag, an dem Elisabeth und Bruno Granwehr ihren Arbeitsplatz, die Drogerie in Degersheim, verlassen und in den Ruhestand treten. Der Tag, ab dem Bruno Granwehr nicht mehr muss, sondern darf, mehr Zeit draussen oder beim Kaffeetrinken verbringen kann und endlich dazu kommt, Bücher zu lesen. Es ist aber auch der Tag, an dem Thomas Schneider das letzte Mal mit Granwehrs zusammenarbeitet. Schneider, der junge Drogist, der ab dem 3. September die Drogerie unter eigener Leitung führen wird.

Noch ist Bruno Granwe
Schluss. Ab nächster W

Drogist mit Leib und Seele

Im Januar 1972 wurden Elisabeth und Bruno Granwehr Inhaber der Drogerie in Degersheim. Bereits zuvor war Bruno Granwehr rund elf Jahre – die Lehrjahre eingerechnet – als Drogist tätig. Auch seine Frau arbeitete in dieser Branche. Drogist war Granwehrs Beruf, er erfüllte ihn. All die Jahre übte er diesen Beruf mit Leidenschaft aus: «Es ist heute noch ein sensationeller Beruf.» Und, wenn er nun im Laden steht, mit seinem Nach-
folger Th
Hausspez

ihm debattiert, Anw
gibt, dann scheint es un
dass dieser Drogist die
am Samstag zum letzter
wird. Doch der 71-Jäh
klipp und klar: «Ich bin f
ich einen Nachfolger g
habe und nun in den Ru
treten kann.»

Nachfolger aus dem Do

von Annemarie Schwizer unterstützt. Wie auch Bruno Granwehr wird auch Thomas Schneider Hausspezialitäten anbieten, jene nach Granwehrs Rezepturen wie auch seine eigenen. «Mit diesen betriebseigenen Mitteln unterscheiden wir uns von anderen Drogerien, so können wir uns auf dem Markt behaupten», erklärt Granwehr die Tatsache, dass ein Drogist in Degersheim nicht mehr das ist, was Granwehr in seinen Anfängen war, als sein Geschäft noch als Kodak-Service-Stelle funktionierte, er sage: «Ich bin auch auf der Suche nach Lehrlingen.» Vorerst ist Granwehrs Nachfolge gesichert. Ob dies auch längerfristig so ist, liegt fest in den Händen der Degersheimer.

Die Übergabe Abschied und Eröffnung

Morgen **Samstag, 29. August,** stehen Elisabeth und Bruno Granwehr eine letztes

FITZE HOLZBAU AG, 9231 EGG/FLAWIL

Betriebsübergabe von Walter Fitze an Sohn

Vor 32 Jahren haben Walter und Myrtha Fitze ihren Holzbau-Betrieb gegründet und ihn erfolgreich weiterentwickelt.

Sohn Tobias ist ab sofort Inhaber und gleichzeitig auch Geschäftsführer der Fitze Holzbau AG. Er ist nach der Ausbildung zum Zimmermann und der Weiterbildung zum Holzbautechniker HF in auswärtigen Unternehmungen seit 2011 wieder im elterlichen Betrieb tätig. Sein Ziel ist es, die Zimmerei und Schreinerei mit den 16 Mitarbeitern in der Kontinuität kundenorientiert und flexibel weiterzuführen.

Drei wesentliche Merkmale

Die Fitze Holzbau AG hat drei markante Merkmale: Es ist das kundenorientierte Arbeiten, das für zufriedene Kunden sorgt. Motivierte und kompetente Mitar-
anten dafür.
nd die Inno-

vationskraft und die Zukunftsorientiertheit zu nennen. Die Arbeiten umfassen kleine Reparaturen und gehen bis zu den grossen Holzbauten wie Ein- und Mehrfamilienhäuser. Die Fachleute der Fitze Holzbau AG sind auch bei Landwirtschaftsbauten, Gewerbebauten oder Lagerhallen mit ihrem Können gefragt. Ein wichtiger Punkt sind die Gebäudesanierungen, die viel Einfühlungsvermögen und Umsetzungsstärke verlangen. Viele Türen, Möbel, Fenster, Tische, Bänke und weitere Produkte sind in unzähligen Haushalten «Made bei Fitze Holzbau AG» anzutreffen.

Ausbildungsplätze

Vier Lernende werden gleichzeitig ausgebildet. Dadurch wird jährlich wieder eine ne
frei. Die langjährige
gen der Mitarbeite
Unternehmung zeug
guten Betriebsklim
einer der Grundpfe
ein handwerklicher,

Das Ende der Bananenkiste

Letzte Woche ist in der Ostschweiz ein neues Unternehmen mit drei Standorten an den Start gegangen. Über Leihbox.com werden Mehrweg-Faltboxen für Umzüge angeboten.

STEFAN BORKERT

ST. GALLEN. Es geschah zufällig beim Surfen auf US-amerikanischen Seiten. Erik Streller-Shen entdeckte Onlineportale, die Zügelkisten ausleihen. Der in Bischofszell aufgewachsene Unternehmer erkannte das Potenzial dieser Idee für die Schweiz. «Jährlich wird in der Schweiz, je nach Berechnungsgrundlage, zwischen 480 000- und 700 000-mal gezügelt.» Allein in St. Gallen seien es 5000 Umzüge. Er selbst kennt Zügeln aus eigener Erfahrung und weiss, dass es für Personen mit schmalem Portemonnaie immer schwieriger wird, an die begehrten Bananenkisten der Grossverteiler zu kommen.

So einfach wie möglich

Also entwickelte er eine Idee, die das Ende der Bananenkisten bei den Umzügen einleiten soll. Für den Kunden solle die Buchung und Nutzung von Zügel-

Henau bei Wil, Herisau und St. Gallen – an den Start gegangen. Ende Juni soll auch Zürich folgen.

Die Pläne sind ehrgeizig: «Bis Ende Jahr wollen wir 25 Standorte in der Schweiz haben. Für den Kunden ist es praktisch, wenn er seine Zügelkisten nicht wieder an den vorigen Wohnort bringen muss.» Deshalb sind auch weitere Standorte möglich.

Die Idee ist ganz simpel. Man bucht über die Internetplattform von Leihbox.com Umzugskisten in der gewünschten Zahl für mindestens sieben Tage, die Kiste für 20 Rp. pro Tag. Wer früh bucht, fährt am günstigsten.

Kisten aus der Industrie

Die Kisten werden in drei Grössen angeboten. Sie sind falt- und stapelbar und aus stabilem rezyklierfähigem Kunststoffmaterial. Die Kisten hat Streller-Shen in der Industrie entdeckt. Sie werden sonst beispielsweise in der Autoindustrie auf Förderbändern für den Transport von Teilen verwendet. «Die Lebensdauer dieser Faltkisten ist sehr hoch», sagt er und zeigt auf ein Exemplar, das schon fast 20 Jahre im Einsatz ist und immer noch seine Dienste tut. Die Kisten werden mit einer Auskleidung aus Plastikfolie geliefert. «Das erleichtert hinterher die Reinigung und ist auch hygienisch, wenn etwa Bettwäsche transportiert werden soll», sagt er.

Die erste Kundin

Zufällig taucht beim Fototermin die erste Kundin auf. Nein, sie wolle nicht namentlich in die Zeitung, sagt sie. Gerade bringt sie 20 Kisten zurück. Sie habe sie zweimal verwendet, um Kosten zu sparen, gibt sie dann doch Auskunft. Der Service sei top. Auf

Spin-off Der dritte Bereich des Unternehmers

Leihbox ist ein Spin-off und damit der dritte Ableger der St. Galler Go! Uni-Werbung AG. Sie wurde 1992 von Erik Streller-Shen gegründet. Go! Uni-Werbung bietet seit der Gründung Beratung für Hochschulmarketing an, und das seit 2001 auch für ganz Europa. Der zweite Ableger ging 2014 an den Start.

Smartphone oder Tablet angesprochen. Geotargads verwendet 1,2 Mio. Apps. Die Auswahl von Keywords, relevanten Webseiten oder aktuellen Apps entfällt hier vollständig, da Geotargads standortabhängig funktioniert. Die Wahrscheinlichkeit, dass Personen am Standort eine oder mehrere der

Jungunternehmen
in der Presse

Jungunternehmerforum St.Gallen

Impressionen
vom 1. Jungunternehmer-
forum im Stadtsaal Wil

Jungunternehmer forum
Mut zum Unternehmertum
www.jungunternehmerforum.ch

Am 3. Juni 2015 fand das 1. Jungunternehmer-forum St.Gallen im Stadtsaal Wil statt. Im Auftrag des Jung-Unternehmer-Zentrums hat die Vieli Event AG diesen Anlass erstmals im Kanton St.Gallen durchgeführt. Die Veranstalter waren sehr erfreut über den grossen Anklang der die erste Durchführung bereits erzielte. Es hatten über 100 Gäste teilgenommen.

Der Anlass richtete sich nicht nur an Jungunternehmer/innen, sondern an alle interessierten Personen, die zum Netzwerk der neuen Wirtschaftsträger beitragen wollten. Den Teilnehmern wurde die Gelegenheit geboten, sich Inputs zu holen, Wissen anzueignen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Bereits ist das 2. Jungunternehmerforum St.Gallen geplant. Es finde am 08. Juni 2016 im Stadtsaal Gossau statt. Es werden wieder Workshops angeboten und in zwei Praxisreferaten erzählen die Referenten über ihre Erfahrungen als Jungunternehmer.

Das Jungunternehmerforum setzt sich dafür ein, dass Gründer und Jungunternehmer Zugang zu einem breiten Netzwerk erhalten und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und für neue Impulse. Nähere Informationen sind unter sg.jungunternehmerforum.ch zu finden.

Veranstaltungen 2015

Ein wichtiges Element unseres Aufgabengebiets ist die Förderung der Vernetzung unserer Jungunternehmer. Die von uns organisierten vielfältigen Veranstaltungen dienen zur Kontaktpflege, zum Austausch von Erfahrungen und als Plattform für interessante Diskussionen.

Die Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

28.01.2015, Impuls-Apéro
im Restaurant Rössli, Flawil
Thema: «Änderungen in der Gesetzeslandschaft» und «Eignerstrategie - braucht das nun ein Unternehmer auch noch»
Referent: Christoph Brunner, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung, OBT AG, St.Gallen
Sponsor Apéro: OBT AG, St.Gallen

11.03.2015, Impuls-Apéro
bei Büro Lokal, Wil
Thema: «Coworking - Zukunft neue Arbeitsform» und «Wil West - Zukunft neue Arbeitsplätze.»
Referentinnen: Jenny Schäpper, Geschäftsführerin Büro Lokal und Anne Rombach, Geschäftsführerin Regio Wil
Sponsor Apéro: Büro Lokal, Regio Wil und Jung-Unternehmer-Zentrum

11.05.2015, Hauptversammlung
bei der Flawa AG, Flawil
Referent: Nicolas Härtsch, Geschäftsführer
Sponsor Apéro: Flawa AG

25.06.2015, Impuls-Apéro
bei der A+B Bürsten-Technik AG, Wattwil
Thema: «Warum technische Bürsten nichts mit Zahnbürsten und WC-Bürsten zu tun haben»
Referent: René Brassel, Geschäftsführer
Sponsor Apéro: A+B Bürstentechnik AG

02.09.2015, Impuls-Apéro
bei der Robofact AG, Gossau
Thema: «Wenn Roboter den Menschen unter die Arme greifen»
Referent: Roland Egli, Geschäftsführer
Sponsor Apéro: Robofact AG

13.11.2015, Martini-Forum, Flawil
Thema: «Abgerechnet wird auf dem Platz»
Referent: Dölf Früh, Verwaltungsratspräsident FC-St.Gallen
Sponsor Apéro: Jung-Unternehmer-Zentrum

Herzlichen Dank den Gastgebern und Sponsoren.

Impressionen
vom Martini-Forum im
Lindensaal Flawil

Jahresbericht
Beratung/Coaching/Schulung 2015

Beratung / Coaching

Neben der Unterstützung in der Vernetzung der Jungunternehmer bildet der Bereich Beratung und Coaching der Jungunternehmer einen wesentlichen Grundpfeiler im Konzept der Jung-Unternehmer-Zentren.
Die Jungunternehmer profitieren von einem Netzwerk externer Fachspezialisten. Mit der Unterstützung der Jungunternehmer in der Gründungsphase und während den ersten Jahren soll dazu beigetragen werden, dass der Start in die Selbständigkeit möglichst fundiert erfolgt.
(siehe Darstellung Beratungskonzept)

Im vergangenen Jahr haben 64 Jungunternehmer (von total 117 beratenen Personen) eine Beratung durch die externen Fachspezialisten beansprucht. Dafür wurden etwa 330 Beratungsstunden aufgewendet.

Wo benötigen die Jungunternehmer vorwiegend Unterstützung?

Jeder Jungunternehmer besitzt seine eigenen Beratungsbedürfnisse. Trotzdem zeichnen sich einige Beratungsschwerpunkte ab.

In der Gründungsphase steht vor allem die Plausibilisierung der Geschäftsidee im Vordergrund. Zusätzlich bilden die Wahl der Rechtsform, die Finanzierung bzw. Finanzplanung, Fragen zu den Steuern sowie das Versicherungswesen wichtige Themenkreise. Des Weiteren werden die Gründer durch Netzwerk- und Werbeaktivitäten bei ihrem Markteintritt unterstützt.
Nach der Gründung der Unternehmung und der euphorischen Anfangsphase müssen viele Jungunternehmer die harte Seite der Selbständigkeit kennen lernen. Vielfach stellen sich in dieser Zeit Akquisitionsprobleme ein. Die Jungunternehmer werden verunsichert und fragen sich, mit welcher Strategie und welchen Marktaktivitäten es weitergehen kann. Hier sind ein aktives Coaching und eine geeignete Marketingberatung sehr wichtig.

Durch regelmässiges Feedback werden die Leistungen der Jung-Unternehmer-Zentren laufend optimiert. Die Jungunternehmer beurteilen das Beratungsangebot denn auch als sehr professionell und als eine wirksame Unterstützung in den kritischen ersten Geschäftsjahren.

Schulung / Erfahrungsaustausch

Jedes Jahr veranstalten die Jung-Unternehmer-Zentren Meetings mit den Jungunternehmern mit dem Ziel, einzelne Themenschwerpunkte in einem 3-4-stündigen Workshop zu vertiefen.
Die Themenwahl wird jeweils zusammen mit den Jungunternehmern festgelegt. In der Beratung regelmässig anzutreffende Fragestellungen können so mit einem erfahrenen Moderater vertieft werden.
Die Jungunternehmer schätzen bei diesen Anlässen insbesondere auch den Erfahrungsaustausch untereinander.

Christoph Brunner
Ressortleiter Beratung und Coaching

Betreuungskonzept Jung-Unternehmer-Zentren

	Beratung in der Gründungsphase	Schulung	Coaching in der Jungunternehmerphase
Ziel	Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Unternehmensgründung	Weiterbildung in spezifischen Themen der Unternehmensführung	Begleitung in der kritischen Phase (bis ca. 4. Geschäftsjahr)
Leistungen	Beratung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen in Zusammenhang mit der Gründung (Finanzen, Recht, Steuern, Versicherungen, Marketing, etc.)	Abendseminare/ ERFA-Veranstaltungen mit Themenschwerpunkten: – Markt – Finanzen – Unternehmensführung – Selbstmanagement	Gesprächspartner Beratung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen (Finanzen, Recht, Steuern, Versicherungen, Marketing, etc.)
Leistungsumfang	10 Gratisstunden	Gratis Teilnahme	Jährlich 10 Gratisstunden
Anforderungen	Mitglied beim Trägerverein Konkrete Geschäftsidee Businessplan	Mitglied beim Trägerverein Bestehendes Unternehmen	Mitglied beim Trägerverein Bestehendes Unternehmen
Ansprechperson	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching	Zentrumsleitung Leiter Beratung/Coaching

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMER-ZENTRUM

«Menschen Gutes tun macht mir Freude»

Therapieren ist die Leidenschaft von Esther Gröbli. In ihrer Praxis am Moosweg 14 in Uzwil bietet sie eine Vielfalt von unterschiedlichen Methoden an.

Die verschiedenen Massagen machen die A spannend.

Es ist die Klassische Massage, die bei Esther Gröbli im Vordergrund steht. Dabei konzentriert sie sich ganz auf die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden: Rücken, Nacken, Schultern oder den ganzen Körper. In dieser klassischen Rich- sagt Esther Gröbli. Zur Behandlung der Energiebahnen (Meridiane) und Spezialpunkte verwendet sie ein Chromstahlstäbchen oder setzt sanften Fingerdruck und gezielte Massagegriffe ein. Gute Flussbedingungen fördern die Selbstheilungs- Wellnessmass hört die Hot die sich vor halbjahr emp wohltemperie stempeln kan je nach Beda beruhigen. D

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMI

Mit TCM die Ursachen be

Laura Haltiner-Kölla bietet in Oberuzwil Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) an. Dazu gehören Akupunktur, Kräutertherapie und chinesische Massage.

Laura Haltiner-Kölla ist begeistert von de Medizin.

Oft gibt es Beschwerden, bei denen Menschen mit der westlichen Medizin nicht mehr weiterkommen. Schmerzen, Allergien, Migräne, Rückenprobleme, Hauterkrankungen, Heuschnupfen und vieles mehr gehören dazu. «Solche Erkrankungen sind ty- «Dieses Fachgebiet überzeugte mich von A bis Z.» Nach den fünf Jahren Studium hat Laura Haltiner-Kölla in Basel ihre Ausbildung in TCM erfolgreich abgeschlossen. Es folgten zwei Jahre praktische Erfahrung im Weissen Kranich in Gossau, ideal mit der verbinden.»

Überzeugt vo

Dass sich die der Akupunkt selbständig ge mit ihrer Freu

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHME

«Sie führen Ihre Firma, ich Ihre

Claudia Heer führt in Niederwil ihr eigenes Treuhandbüro. Sie bietet fachliche Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung und Steuern für KMU.

Claudia Heer unterstützt KMU treuhänderi

In kleinen und mittleren Firmen fehlt oft die Zeit, sich neben dem Kerngeschäft auch noch um die Buchhaltung und die damit zusammenhängenden Aufgaben zu kümmern. Für solche Unternehmen hält Claudia Heer als Treuhänderin mit Fachaus-

Keine Fristen verpa

Die gesetzlichen und Vorgaben sind kompliziert und stä derungen unterworfe die Treuhänderin. die Mehrwertsteuer den letzten Jahren s

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHI

nfühliges Marketing bring

eting-Management auf Zeit ist die Arena. Er ist ein flexibler, auf arketingprofi.

m Marketing von

Kleinere Firmen können sich aus zeitlichen Gründen oft nicht um ihren Marketingauftritt kümmern. In solchen Momenten kommt Emiliano Arena aus Waldstatt mit seinem professionellen Marketing-Management ins Spiel. «Ich kümmere mich

weist auf Ideen hin usw. In der Umsetzung hilft er bei der Erstellung von Werbe- und Drucksachen usw. Sogar Werbespots im Fernsehen sind möglich.

Feinfühlig vorgehen

«Ich stelle mich auf jede ein-

Faszinierei

Emiliano A nierter Mar cher, der Erfahrungs bringt Ver war in gros keting (le

BEGLEITET DURCH DAS JU

«Die Natur ist ei

Philipp Hunziker ist fasziniert von der Natur und den Pflanzen. Er widmet sich deshalb täglich mit Begeisterung seinem Geschäft im Gartenbau.

Philipp Hunziker arbeitet mit Freude in der

«Die Natur denschaft g lipp Hunzike ich mich na Landschafts dig weiter, Wissen zu v aber auch P

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEH

Gezielt und effizient Ne

Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen verlaufen nicht immer ideal. Lisabeth Beeler bietet Unterstützung an, auch mit zwei Kursen.

Lisabeth Beeler arbeitet in ihren Beratung Ziel vor Augen.

Lernen und damit die Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben ist für Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung. Doch in einem Lernprozess können Stolpersteine auftauchen. Prüfungsversagen, Schulängste und Lernblockaden gehören da-

zum Beispiel mit einem Coaching und der Lernberatung von Lisabeth Beeler. «Ich biete gezielt und effizient, aber trotzdem entspannt und ohne Druck Unterstützung an», sagt sie. «Im Vordergrund steht dabei die Stärkung des Selbstvertrau-

Zwei idea

Im August ler den Ku bauen, Se ckeln, Sich Dabei arbe rem mit N kupressur)

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEH

Kompetenzzentrum für Füs

Fuss- und Beinpflege faszinieren Sonia Ficer. Sie ist die Fachfrau für gesunde Füsse und Kompressionsstrümpfe. Einzigartig ist ihr Messsystem Bodytronic.

Bei Sonia Ficer stehen Fuss- und Beinpfleg

Die Füsse der Menschen müssen im Alltag einiges aushalten. Oft sind sie in Schuhen eingezwängt und bekommen meist zu wenig Bewegung. Eine erholsame Auszeit erhalten sie bei «Vadosano» von Sonia Ficer an der Magdenauerstrasse 1 in Fla-

«Die Fusspflege ist für Frauen ebenso wichtig wie für Männer», betont sie.

Einzigartiges Messsystem

Zu Sonia Ficers Fachgebiet gehören auch medizinische Kompressionsstrümpfe, zum Bei-

de Komp der Ausw Knieband in allen und Stärk

Erfolgrei

Sonia Fic

«Archite

Martina Roth und Daniel Imhof h zum Beruf gemacht. Sie bieten K Werbung für die Baubranche an.

Martina Roth und Daniel Imhof bieten K Baubranche an.

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEH

Fitness mit persönlicher

Patricia Fisch ist begeisterte Personal-Fitnesstrainerin. Mit individuellen Trainingsplänen betreut sie ihre Kundschaft auf deren sportlichem Weg.

Patricia Fisch ist individuelle Betreuung ein grosses Anliegen. (Bild: pd)

Patricia Fisch ist ausgebildete medizinische Praxisassistentin, die schon immer begeistert war vom Sport. Sie wurde Tennislehrerin, Fitnessinstruktorin und bildete sich zur Personal-Fitnesstrainerin weiter. In ihrer Praxis fischFIT an der Gallusstrasse 20 in Wil kann sie ihre Fachgebiete Medizin und Sport ideal kombinieren.

Wünsche der Kundschaft

«Das Eingehen auf die persönlichen Ziele und Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden ist mir ein Anliegen», sagt sie. «Die einen wollen eine individuelle Begleitung, um ein paar Kilos abzunehmen oder um ihre Fitness zu verbessern. An-

dere kommen aus medizinischen Gründen, sind in der Vorbereitung auf einen Marathon oder wollen sportartspezifisch ihre Leistung steigern.» Dies alles berücksichtigt Patricia Fisch in der Ausarbeitung massgeschneiderter Trainingspläne und in der Begleitung während der Trainings. «Der Trend zeigt klar in Richtung individuelles Training, mit dem man auch zeitlich flexibler ist.»

Stoffwechsel testen

Grosse Bedeutung hat für sie die Stoffwechseldiagnostik. «Wer ein Ziel vor Augen hat, sollte wissen, welches seine körperlichen Voraussetzungen sind», sagt sie. «Mit dem aero-

scan kan teln und ten, das richtig i sem me sich unt bei wel sität die effizient und wel dafür n Fisch ist rung bei mich im oder me lenden A feststellt

www.fisc pf@fisch Telefon 0

Eine Auswahl aus der Jungunternehmer-Serie in der Tagespresse

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMER-ZENTRUM

Selbstbewusstsein verbessern

von do-Kurs il.

Mit seinem Angebot passt Roland Mötteli so gar nicht in die Schnelllebigkeit der Zeit. Denn bei ihm geht es nicht darum, auch in der Freizeit Leistungen erbringen zu müssen, im Gegenteil. «Wer an meinen Shozindo-Kursen teilnimmt, zurück, was er während des Tages nicht bekommen hat. Denn der Körper wird zu häufig benutzt und zu wenig gepflegt.»

Mit dem Körper arbeiten

In seinen Kursen im Budo-Center in Oberuzwil geht es

Berufung als Beruf

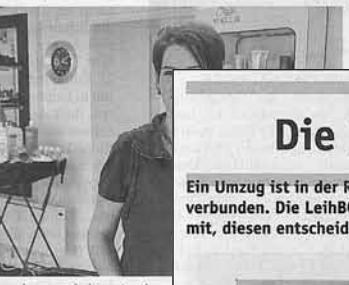
Kursleiter Roland Mötteli ist erfahren in Kampfsport und Kampfkunst. Er betrieb 20 Jahre lang Judo und 20 Jahre lang Karate. Erst vor einiger Zeit hat er sich von seinem Beruf in der Finanzwelt verabschiedet.

Wir bringen Bewegung in Ihre Pläne...

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMER-ZENTRUM

Body Sugaring» und «Arosha» für die Schönheit

nenberger bietet im Beauty Corner alles rund önheit an. Dazu gehören auch das «Body und «Arosha-Körperwickel».



garing» und das «Arosha» gen.

Im Beauty Corner von Anita Schönenberger dreht sich alles um die Schönheit von Kopf bis Fuss von Frauen und Männern. Die gelernte Coiffeuse kümmert sich an der Landstrasse 14 in Dietfurt gerne um die Haare ihrer Kundschaft mit kreativen

Körper im Bikini, in der Badehose oder einfach in luftigen Kleidern optimal präsentieren. Da stören unwillkommene Körperhaare. In solchen Momenten ist das «Body Sugaring» eine ideale Möglichkeit. «Dabei handelt es sich um eine natürliche Me-

Anwendung bis zur nächsten Behandlung.

Sichtbare Wirksamkeit

Ebenfalls der Schönheit dient das «Arosha». Dabei geht es um ein Körperwickelprogramm zum Entschlacken und Straffen des

Wir sorgen für die beste Optik...

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMER-ZENTRUM

Die LeihBOX – einfach, praktisch und günstig

Ein Umzug ist in der Regel mit grossem Aufwand verbunden. Die LeihBOXen von Erik Streller-Shen helfen mit, diesen entscheidend zu reduzieren.

Erik Streller-Shen macht mit den LeihBOXen Erfahrungen.

Jahrzehntelang waren Bananenschachteln von einem Umzug nicht wegzudenken. Viele sammelten sie von Bekannten zusammen, mussten aber mit deren Sperrigkeit zurechtkommen. Das ist genau das richtige Betätigungsfeld für Erik Streller-

trotzdem stabil, zusammenklappbar und haben gestapelt an einem kleinen Ort Platz. Es gibt sie in drei verschiedenen Grössen. «Ich suchte und fand eine einfache und praktische Lösung für den Umzug», erzählt Erik Streller-Shen. «Auch für die

und viele mehr greifen auf diese Möglichkeit zurück. Sie alle reservieren sich die gewünschte Anzahl der LeihBOXen im Internet. In der Regel holen die Interessierten ihre Boxen ab. Eine Lieferung ist aber möglich. «Haben die Boxen ihren Dienst

Wir bringen Ideen ins Rollen...

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHMER-ZENTRUM

Lösungen rund um den Solarstrom

Bei G&O sunsolutions kümmern sich Fachleute um alles rund um den Solarstrom. Von der Planung über die Montage bis zum Service gehört alles dazu.

Thomas Gämperli und Gabriel Oesch (v.l.) gegründet.

Alternative Energien und insbesondere Photovoltaikanlagen für Solarstrom sind nach wie vor im Trend. Viele Hausbesitzer wollen diese umweltfreundliche Energie einsetzen. «Unser Service beginnt bei der Beratung und setzt sich fort in der Pla-

Integrierte Anlagen

Das Interesse vieler Hausbesitzer an diesem Angebot ist seit 2010 ständig gewachsen. Es sind vor allem kleinere Anlagen bis 30 kW, die im Bereich Einfamilienhaus zum Einsatz kommen. «Wir haben aber auch ein-

freundlichen Branche zu betätigen. Beide waren Elektromonteure. Doch sie hatten immer mehr den Wunsch, sich auf einem Gebiet zu spezialisieren, in dem sie ihr Wissen vertiefen konnten. Dabei sind sie fasziniert von der Technik und da-

NG-UNTERNEHME

ne Herze

ist zu meiner Lei- eworden», sagt Phi- er. «Deshalb bildete ch meiner Lehre als gärtner auch stän- um über noch mehr erfügen.» Er wurde plier, Bauführer und

den Garten an. Er kümmert sich um Beratung, Planung, Baueingabe und Umsetzung. Dazu kommen auch Unterhalt, Umgestaltungen und Neuanlagen. «Diese gestalterische Vielfalt macht unsere Arbeit jeden Tag spannend», sagt er. «Wir sehen

Daraus entste seine zwei Mita re Herausfor diese brauche zialkompetenz ist zwar sehr z auch äusserst sagt Hunziker.

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHME

ktur und Gestaltung fa

aben ihre Faszination ommunikation und

Geht es um Architektur, Grafik und Gestaltung, so kommen Martina Roth und Daniel Imhof richtig ins Schwärmen. «Während unseren beruflichen Laufbahnen haben wir festgestellt, dass diese Bereiche eine enorme Faszination auf uns aus-

einer Form im Baugewerbe tätig ist und seine Dienstleistungen oder seine Firma bewerben will, findet in den beiden kompetente Partner. Dabei gilt der Grundsatz «Alles aus einer Hand». Das bedeutet, dass sie je nach Kundenwunsch ganze Werbe-

der Funktion Noch unabhä wechselten sie kation in der sie sich ken fanden bald die Selbständ gen sie. «Als

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UN

«Diese Lehre hat mir viel geholfen

Swissregistration ist Fachmann für Firmengründungen. Auch Lernende helfen mit, unter anderen Jasmin Irshaid, die eben ihre Lehre abgeschlossen hat.

René Brunner freut sich über den Lehrabs

Vor zwei Jahren begann Jasmin Irshaid bei René Brunner von der Swissregistration GmbH in Bütschwil ihre Lehre als Büroassistentin EBA. «Ich kannte die kaufmännische Arbeit von meiner Mutter», erzählt sie. «Dabei merkte ich, dass mir

gen vorbereiten, Auskünfte am Telefon geben und vieles mehr gehört zu ihren Aufgaben. «Ich erlebe alle Schritte, die für die Gründung einer Firma nötig sind», sagt sie. «Mir macht es viel Freude, in diese ganz spezielle Welt hineinzusehen.»

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UN

Gespräche mit Wertsc

Priska Wenk ist Gordon-Trainerin und bietet in diesem Bereich Kurse an. Sie schätzt vor allem die achtsame Art und Weise dieser Erziehungsmethode.

Priska Wenk freut sich auf spannende Kurse im Gordon-Training. *(Bild: pd)*

Das Gordon-Training ist ka Wenk aus Wildhaus schaffen. «Ich habe m Erziehungs- und Komm onsmethode nicht nur lich sehr gute Erfahru macht, sie passt auch sagt sie. Während eine hat sie sich deshalb int Gordon-Kursleiterin a lassen. Zusätzlich ab sie den Integral Coach

Werte überdenken

Beim Gordon-Training um achtsames und res orientiertes Training. stehen im Vordergrund ves Zuhören, Ich-Bots Hinterfragung der Wertvorstellungen un

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHME

«Mediation – die andere Art der

Die Rechtsanwältin Claudia Lehmann ist nicht nur Fachfrau für rechtliche Fragen. Sie bietet neu auch die Möglichkeit der Mediation an.

Claudia Lehmann ist begeistert von den Mö der Mediation.

Claudia Lehmann beschäftigt sich in ihrem Büro in Uzwil als selbstständige Rechtsanwältin insbesondere mit Familien- und Baurecht, aber auch mit allgemeinem Vertragsrecht und vielem mehr. So gehört es zu ihrer alltäglichen Arbeit, sich mit al-

möglichst berücksichtigt werden. Der Mediator hat dabei die Aufgabe, als neutrale Person diesen Prozess zu begleiten, der es den Parteien ermöglicht, konstruktiv eine gute Lösung zu finden. «Als Mediatorin nehme ich nicht die Rolle

lösen. Die Me sich besonders nigkeiten über gen oder bei keiten, Differen gen und vielem nem Gerichtsve sich die möglich

ner, wenn mein Kunde ine Kundin mit strah- ugen die Fortschritte .» (pd)

hfit.ch fit.ch 79 280 99 82

Wir sind in: Flawil, Gossau, W

Jung-Unterne

www.jungunter

BEGLEITET DURCH DAS JUNG-UNTERNEHME

Schädlinge ökologisch verträgl

Ungeziefer im privaten Haus oder in einer Firma ist unangenehm. Samuel Obernosterer sorgt mit seiner Firma Exterminator für Abhilfe.

Samuel Obernosterer ist für seine Einsätze in der Schädlingsbekämpfung gut gerüstet. *(Bild: pd)*

Wenn Samuel Obernosterer zum Einsatz kommt, so ist er in der Regel sehr willkommen. «Wir sind ein Fachbetrieb, der sich auf die Abwehr und Bekämpfung von kriechenden und fliegenden Schädlingen und Lästlingen spezialisiert hat», sagt er. «Diese Arbeit ist äusserst spannend und fasziniert mich seit Jahren. Deshalb habe ich auch die Ausbildung für die eidgenössische Fachbewilligung absolviert.»

Schädlinge und Lästlinge

Gerufen wird Samuel Obernosterer dann, wenn in einem privaten Haus, einer Firma, einem Schulhaus usw. jede Art von Ungeziefer und unwillkomme-

nen können Milben, Wanzen, Schaben, Ameisen, aber auch Mäuse oder Ratten sein. Bei dieser Gruppe spricht er von Schädlingen, die bekämpft werden müssen. «Es gibt aber auch die Lästlinge, die wir vergrämen, also vertreiben wollen.» Sicher ist, dass er Betroffenen schnell und zielgerichtet helfen kann. Trotzdem ist es möglich, dass er mehrere Behandlungen vornehmen muss.

Ökologisches Vorgehen

Ist der Firmeninhaber vor Ort, so beurteilt er die Situation in einem ersten Schritt kostenlos. Wird eine Behandlung nötig, so schlägt er Massnahmen vor. Bei

der Umsetzung legt er besonderen Wert auf die Art seines Vorgehens. «So weit als möglich arbeiten wir mit ökologisch verträglich, biologischen Produkten», betont er. «Das bedeutet, dass wir nur so viel Wirkstoff einsetzen, wie nötig ist.» Samuel Obernosterer bietet seine Dienste zudem an beim Schutz vor einem Befall, für die Montage von Fliegengittern und vielem mehr. Auch eine telefonische Beratung ist möglich. (pd)

www.exterminator.ch
info@exterminator.ch
Telefon 079 372 60 17

Ihre Pläne...

Wir sind in: Flawil, Gossau, Wattwil, Wil

Jung-Unternehmer-Zentrum

www.jungunternehmerzentrum

Bilanz und Erfolgsrechnung 2015

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Bilanz per 31. Dezember 2015

Aktiven	**2015**	**2014**
Umlaufvermögen	***220'715.99***	***215'005.94***
Flüssige Mittel	216'352.65	212'078.10
Forderungen	4'363.34	2'478.49
Aktive Abgrenzung	0.00	449.35
Anlagevermögen	***0.00***	***0.00***
Betriebseinrichtungen	0.00	0.00
Total Aktiven	**220'715.99**	**215'005.94**

Passiven		
Fremdkapital	***54'512.25***	***60'385.15***
Kreditoren	7'512.25	9'103.65
Passive Abgrenzung	47'000.00	51'281.50
Eigenkapital	***166'203.74***	***154'620.79***
Vereinsvermögen	166'203.74	154'620.79
Total Passiven	**220'715.99**	**215'005.94**

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Erfolgsrechnung 2015

Ertrag	**Rechnung 15**	**Budget 15**	**Rechnung 14**
Betriebsertrag	***264'700.50***	***255'000.00***	***250'615.65***
Mitgliederbeiträge	21'460.00	20'000.00	20'130.00
Sponsorenbeiträge	34'350.00	29'000.00	28'600.00
Beiträge Bund, Kanton, Gemeinden	198'120.50	196'000.00	196'485.65
übrige Erträge	10'770.00	10'000.00	5'400.00
Betrieblicher Kapitalertrag	***218.55***		***417.10***
Zins auf Bankguthaben	218.55		417.10
Total Ertrag	**264'919.00**	**255'000.00**	**251'032.75**
Aufwand			
Personalaufwand	***183'576.30***	***167'700.00***	***149'668.55***
Beratungen/Coaching	87'489.60	70'000.00	56'725.80
Schulung/Kurse	9'972.00	9'500.00	8'055.20
Netzwerkaktivitäten	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Geschäftsführung/Koordination	66'114.70	68'200.00	64'887.55
Sachaufwand	***69'759.80***	***86'500.00***	***65'707.15***
Betriebsaufwand		22'000.00	
Raummiete	13'765.45	14'500.00	14'420.00
Bankspesen	25.35		27.15
Installation + Unterhalt Geräte	580.30		2'401.60
Abschreibungen	0.00		0.00
Versicherungen/Beiträge	1'249.35		1'243.55
Betriebs- und Hilfsmaterial	305.75		587.80
Büro-/Verwaltungsaufwand	14'207.20		14'340.00
Werbung/Veranstaltungen	36'626.40	50'000.00	32'687.05
Total Aufwand	**253'336.10**	**254'200.00**	**215'375.70**
Ergebnis	**11'582.95**	**800.00**	**35'657.05**

Revisorenbericht

An die
Mitgliederversammlung des
Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren
Bahnhofstrasse 27
9230 Flawil

Flawil, 26. Februar 2016

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand sowie der Kassiererin die Décharge zu erteilen.

Die Revisoren:

Kurt Hanselmann Simon Lumpert

Budget 2016

Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentren
Budget 2016

Ertrag	**Budget 15**	**Rechnung 15**	**Budget 16**
Betriebsertrag	***255'000.00***	***264'700.50***	***268'000.00***
Mitgliederbeiträge	20'000.00	21'460.00	20'000.00
Sponsorenbeiträge	29'000.00	34'350.00	32'000.00
Beiträge Bund, Kanton, Gemeinden	196'000.00	198'120.50	196'000.00
übrige Erträge	10'000.00	10'770.00	10'000.00
Auflösung Reserven			10'000.00
Betrieblicher Kapitalertrag		***218.55***	
Zins auf Bankguthaben		218.55	
Total Ertrag	**255'000.00**	**264'919.05**	**268'000.00**
Aufwand			
Personalaufwand	***167'700.00***	***183'576.30***	***186'000.00***
Beratungen/Coaching	70'000.00	87'489.60	90'000.00
Schulung/Kurse	9'500.00	9'972.00	10'000.00
Netzwerkaktivitäten	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Geschäftsführung/Koordination	68'200.00	66'114.70	66'000.00
Sachaufwand	***86'500.00***	***69'759.80***	***85'200.00***
Betriebsaufwand	22'000.00		29'000.00
Raummiete	14'500.00	13'765.45	14'200.00
Bankspesen		25.35	
Installation + Unterhalt Geräte		580.30	
Abschreibungen		0.00	
Versicherungen/Beiträge		1'249.35	
Betriebs- und Hilfsmaterial		305.75	
Büro-/Verwaltungsaufwand		14'207.20	
Werbung/Veranstaltungen	50'000.00	39'626.40	42'000.00
Total Aufwand	**254'200.00**	**253'336.10**	**271'200.00**
Ergebnis	**800.00**	**11'582.95**	**-3'200.00**

Protokoll der 14. Hauptversammlung des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren

Montag, 11. Mai 2015, 18.00 Uhr
bei bei Flawa AG, Flawil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 13. Hauptversammlung vom 12. Mai 2014
4. Jahresbericht der Präsidentin des Trägervereins, Monika Scherrer
5. Rechnung 2014
6. Revisorenbericht 2014 und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2015
9. Varia und Allgemeine Umfrage

Teilnehmer
Es haben sich 60 stimmberechtigte Mitglieder des Trägervereins Jung-Unternehmer-Zentren und etliche Gäste zur dreizehnten Hauptversammlung eingefunden..

1. Begrüssung
Die Präsidentin Monika Scherrer begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei der Firma Flawa AG für das Gastrecht und den anschliessend offerierten Apéro.

2. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler wird Beda Sartory gewählt.

3. Protokoll der 13. Hauptversammlung vom 12. Mai 2014
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin und der Zentrumsleiter
Monika Scherrer weist auf die publizierten Berichte im Jahresbericht auf den Seiten 2 bis 7 und Seite 16 hin.

In ihrem mündlichen Bericht erwähnt sie, dass die Jung-Unternehmer-Zentren im Jahr 2014 über 100 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer begleitet haben. Sie blickt auf die vielen erfolgreichen und gutbesuchten Anlässe zurück.
Sie informiert darüber, dass die Hauptpatronatsgeberin, die Raiffeisenbank, den Vertrag um weitere drei Jahre verlängert hat und dass sich der neue Standort des Jung-Unternehmer-Zentrums Flawil in Bahnhofnähe als Glücksfall erweise.

In der zweiten Hälfte des letzten Jahres haben bereits die Arbeiten für die Organisation des ersten Jungunterunternehmerforums begonnen, welches am 3. Juni in Wil stattfinde.

Monika Scherrer habe letztes Jahr auch Gelegenheit gehabt, mehrere KMU's zu besuchen. Eines war bei allen gemeinsam. Die Identifikation mit dem Unternehmen, mit der Tätigkeit und somit die Freude an der Arbeit war spürbar. Die Firmenchefs von KMU's seien nicht einfach Manager, welche beliebig wieder ausgewechselt werden können. Die Firmen würden oftmals über Generationen aus Überzeugung und Freude geführt. Das übertrage sich auf die Mitarbeitenden. Das aktuelle Beispiel dafür sei die heutige Gastgeberin, die Flawa AG.

Auch die zukünftigen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer gehören ausnahmslos zu den kleinen und mittleren Unternehmungen. «Wir tun gut daran, diesen Unternehmergeist zu unterstützen, sie aber auch auf Unwegsamkeiten hinreichend aufmerksam zu machen».

Die Präsidentin informiert, darüber, dass im Herbst 2015 das Jung-Unternehmer-Zentrum sein 15-jähriges Jubiläum feiert. In den 15 Jahren seit Bestehen wurden von den beratenen Jungunternehmer/innen rund 2'200 Arbeitsplätze geschaffen oder durch Nachfolgeregelungen erhalten.

Zum Schluss bedankt sich Monika Scherrer bei den Vereinsmitgliedern, den politischen Gemeinden und dem Kanton St. Gallen für die Unterstützung und Treue zum Jung-Unternehmer-Zentrum.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnung 2014
Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 35'657.05 aus. Die Einnahmen betragen Fr. 251'032.75, der Aufwand Fr. 215'375.70.

6. Revisorenbericht 2014
Entlastung des Vorstandes
Gemäss den Anträgen der Revisoren Kurt Hanselmann und Simon Lumpert wird die Jahresrechnung durch die Versammlung ohne Diskussion und einstimmig genehmigt und der Entlastung des Vorstands zugestimmt.

7. Budget 2015
Das Budget 2015 sieht Ausgaben von Fr. 254'200 und Einnahmen von Fr. 255'000 und somit einen Gewinn von Fr. 800 vor.
Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

8. Ersatzwahlen
Folgende Vorstandsmitglieder treten aus dem Vorstand aus:
- Werner Muchenberger, per 30.06.2014
- Philippe Schiess, per 31.12.2014
- Norbert Hodel, per 31.12.2014 (bleibt weiterhin Zentrumsleiter)

Den zurücktretenden Vorstandsmitglieder wird für ihre Mitwirkung im Trägerverein gedankt. Sie werden mit einem Präsent verabschiedet.

Neu gewählte Vorstandsmitglieder:
- Erwin Thalmann, Flawil,
  Vertreter der Gemeinde Flawil
- Ernst Zwingli, Neu St. Johann,
  Vertreter Toggenburger Wirtschaft
- Marc Flückiger, Wil,
  Vertreter Stadt Wil

Die neuen Vorstandmitglieder werden einstimmig gewählt.

9. Varia und allgemeine Umfrage
Monika Scherrer macht einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.
Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Beginn des statutarischen Teils: 18.10h
Schluss der Versammlung: 18.35h

Nach der Hauptversammlung erhielten die Teilnehmer durch Nicolas Härtsch einen interessanten Einblick in die Tätigkeitsbereiche der Firma Flawa AG. Im Anschluss daran wurde den Gästen ein Apéro offeriert.

Für das Protokoll	Die Präsidentin
Erika Schiltknecht	Monika Scherrer

Flawil, 12. Mai 2015

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder (Privatpersonen)		Fr.	50.–
Firmen		Fr.	100.–
Studierende		Fr.	30.–
Gönner	ab	Fr.	250.–
*Servicepartner		Fr.	1'000.–
Fördermitglied	ab	Fr.	3'000.–

*s/Beschreibung auf Seite 9 unten

Begegnungen an der Hauptversammlung bei der Flawa in Flawil.

Jung-Unternehmer-Zentrum

Jung-Unternehmer-Zentrum Flawil
Bahnhofstrasse 27, 9230 Flawil
Telefon 071 393 71 00
info@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Gossau
St.Galler Strasse 49 , 9200 Gossau
Telefon 071 383 44 44
gossau@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Toggenburg
Volkshausstrasse 21b , 9630 Wattwil
Telefon 071 988 75 81
toggenburg@jungunternehmerzentrum.ch

Jung-Unternehmer-Zentrum Wil
Railcenter, Säntisstrasse 2a, 9500 Wil
Telefon 071 923 08 53
wil@jungunternehmerzentrum.ch

www.jungunternehmerzentrum.ch

Hauptpatronat:

RAIFFEISEN

Gestaltung: re-d Erika Remund Designkonzepte, Flawil
Bilder: imagevideo Beat und Erika Schlitknecht, Flawil